

W.I. Lenin

Die Elemente der Dialektik

Auszug aus: *Konspekt zur „Wissenschaft der Logik“*. In: *Lenin Werke Bd. 38, S. 212-214.*

Man kann sich diese Elemente detaillierter wohl so vorstellen:

- 1) die *Objektivität* der Betrachtung (nicht Beispiele, nicht Abschweifungen, sondern das Ding an sich selbst).
- 2) die ganze Totalität der mannigfaltigen *Beziehungen* dieses Dinges zu den anderen.
- 3) die *Entwicklung* dieses Dinges (resp. der Erscheinung), seine eigene Bewegung, sein eigenes Leben.
- 4) die innerlich widersprechenden *Tendenzen* (und Seiten) in diesem Ding.
- 5) das Ding (die Erscheinung etc.) als Summe *und Einheit der Gegensätze*.
- 6) *Kampf resp.* Entfaltung dieser Gegensätze, der widersprechenden Bestrebungen etc.
- 7) Vereinigung von Analyse und Synthese - das Zerlegen in einzelne Teile und die Gesamtheit, die Summierung dieser Teile.
- 8) die Beziehungen jedes Dinges (jeder Erscheinung etc.) sind nicht nur mannigfaltig, sondern allgemein, universell. Jedes Ding (Erscheinung, Prozess etc.) ist mit *jedem verbunden*.
- 9) nicht nur Einheit der Gegensätze, sondern *Übergänge jeder* Bestimmung, Qualität, Eigenheit, Seite, Eigenschaft in *jede* andere - in ihren Gegensatz ?
- 10) unendlicher Prozess der Erschließung *neuer* Seiten, Beziehungen etc.
- 11) unendlicher Prozess der Vertiefung der Erkenntnis des Dinges, der Erscheinungen, Prozesse usw. durch den Menschen, von den Erscheinungen zum *Wesen* und vom weniger tiefen zum tieferen Wesen.
- 12) vom Nebeneinander zur Kausalität und von der einen Form des Zusammenhangs und der wechselseitigen Abhängigkeit zu einer anderen, tieferen, allgemeineren.
- 13) die Wiederholung bestimmter Züge, Eigenschaften etc. eines niederen Stadiums in einem höheren und
- 14) die scheinbare Rückkehr zum Alten (Negation der Negation)
- 15) Kampf des Inhalts mit der Form und umgekehrt. Abwerfen der Form, Umgestaltung des Inhalts.
- 16) Übergang der Quantität in die Qualität *und vice versa*.
(15 und 16 sind Beispiele von 9))

Die Dialektik kann kurz als die Lehre von der Einheit der Gegensätze bestimmt werden. Damit wird der Kern der Dialektik erfasst sein, aber das muss erläutert und weiterentwickelt werden.

Redaktionelle Bearbeitung: Horst Müller für <http://www.praxisphilosophie.de>, im August 2018